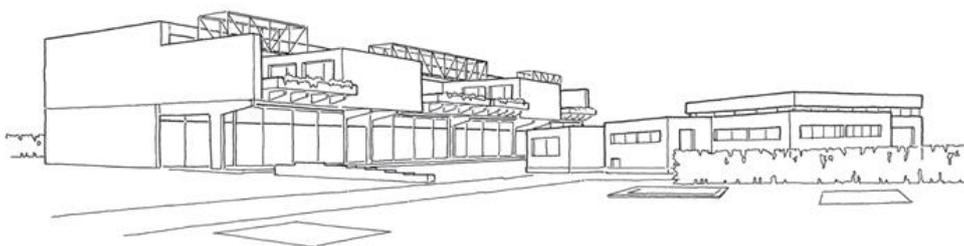




Schule Letzi 2025 – 2026



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 2 |
| Unser Jahresmotto für das Schuljahr 2025/2026 | 3 |
| Schule Letzi im Überblick | 4 |
| Das Team der Schule Letzi | 5 |
| Hausordnung Schulhaus Letzi | 7 |
| Fragen – Anliegen – Probleme | 9 |
| Schulportal | 10 |
| Krankheit und Absenzen vom Unterricht | 11 |
| Besuchstage | 12 |
| Schulweg und Lotsendienst | 12 |
| Hausaufgaben | 13 |
| Schul- und Disziplinarordnung | 13 |
| ELG Letzi | 14 |
| Anlässe und Termine der Schule Letzi 2025/2026 | 15 |
| Mobile Spielanimation | 17 |
| Schulbibliothek Herti-Letzi | 18 |
| Lesehündin Ellie in der Schulbibliothek Herti Letzi | 20 |
| Digitaler Kompass | 22 |
| Regelung Umgang mit Smartphones und Smartwatches | 23 |
| Informationen speziell für den Kindergarten | 24 |
| Morgenessen und gesunde Znüni | 25 |
| Musik- und Bewegungsunterricht | 27 |
| Logopädie | 29 |
| Schulsozialarbeit Letzi | 30 |
| Schulische Sozialpädagogen | 31 |
| Modulare Tagesschule | 32 |

Vorwort

Geschätzte Eltern

Die Zirkuswoche ist noch nicht ganz vergessen, doch wenn Sie diese Broschüre in den Händen halten, hat das Schuljahr bereits begonnen.

Die Letzibroschüre des Schuljahres 2025/26 informiert Sie über die relevanten Themen unseres Schulhauses und unserer Betreuungsstandorte.

Im Oktober 2025 wird der Kanton Zug bei uns die „externe Evaluation“ durchführen. Jede Schule im Kanton Zug wird regelmässig evaluiert. Bereits vor den Sommerferien hatten Sie die Möglichkeit, Ihr Feedback zu unserer Schule zu abzugeben. Wir werden Sie über die Ergebnisse wieder informieren.

Der Ausbau der Betreuung Herti-Letzi schreitet weiter voran. Im Schuljahr 25/26 wird das neue Betreuungshaus auf dem Hertiareal fertig gestellt und in den Sportferien bezogen. Der Umzug ins Schulhaus wird im Schuljahr 2026/2027 stattfinden.

Wir freuen uns auf ein spannendes Schuljahr und wünschen Ihnen und Ihrem Kind im Unterricht und in der Betreuung viele positive Begegnungen und Erlebnisse.

Sandra Hürlimann, Schulleitung Letzi
Kai Bruhnsen, Standortleitung Betreuung Herti-Letzi

Unser Jahresmotto für das Schuljahr 2025/2026

«kunstvoll»



Wir sind sicher: In jedem Kind schlummert ein Künstler!
Wir werden in diesem Schuljahr kreativ.
Im Letzi wird gestaltet, kreierte und ausgestellt.
Was ist Kunst? Wie kann man sie am besten präsentieren?
Kennt unsere Kreativität Grenzen?

Das und viel mehr werden wir ausloten und dabei
unser Schulhaus in ein Kunstwerk und
die Kinder in Künstler und Künstlerinnen verwandeln.

Schule Letzi im Überblick

Wir sind eine «Doppelklassen-Schule» mit drei Kindergärten und drei Primarklassen (1. bis 6. Klasse). Was für den Kindergarten schon seit Jahren die Regel ist, gilt im Letzi auch für die Primarschule: zwei Jahrgangsklassen werden als «Doppelklasse» unterrichtet. Meistens sind beide Klassen gemeinsam im Schulzimmer und arbeiten in einigen Fächern in verschiedenen Niveaus am gleichen Thema. Während die Lehrperson beispielsweise mit der 3. Klasse ein neues Deutschthema erarbeitet, löst die 4. Klasse selbstständig ihre Aufgaben.

In unserer Schule stehen die Menschen im Zentrum. Wir pflegen eine lebendige Schulkultur, in der Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Lernen in der Klassengemeinschaft lebensnah gefördert werden. Jeden Freitag treffen sich alle Klassen für eine halbe Stunde zum «Schulhaussingen», denn das Singen und Musizieren sowie regelmässige klassenübergreifende Projekte und Anlässe sind uns wichtig.

Die Schule Letzi ist eine Integrative Schule. Die Zusammenarbeit im Team und mit den Schulischen Heilpädagoginnen bringt eine wirkungsvolle Qualitätsverbesserung. So können wir den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden und sie optimaler fördern.



Letzina und Letzo – die Maskottchen der Schule Letzi

Das Team der Schule Letzi



Schulleitung Letzi
Teilpensum Kindergarten C
Sandra Hürlimann

Tel. Schulleitung
058 728 86 00



Kindergarten A
Klassenlehrerin
Caroline Bruhin

Tel. Kindergarten
058 728 86 15



Kindergarten A
Teilpensum
Yvonne Schleiss

Tel. Kindergarten
058 728 86 15



Kindergarten B
Klassenlehrerin
Karin Scheidegger

Tel. Kindergarten
058 728 86 14



Kindergarten B
Teilpensum
Silvia auf der Maur

Tel. Kindergarten
058 728 86 14



Kindergarten C
Klassenlehrerin
Lea Burri

Tel. Kindergarten
058 728 86 13



1./2. Klasse
Klassenlehrerin
Barbara Wissler

Tel. Schulzimmer
058 728 86 16



Kindergarten B und 1./2. Klasse
Schulische Heilpädagogin
Teilpensum 1./2. Klasse
DaZ (Deutsch als Zweitsprache)
Dagmar Amrein

Tel. Letzi Pavillon
058 728 86 02

Tel. Schulzimmer
058 728 86 16



3./4. Klasse
Klassenlehrer
Leo Müller

Tel. Schulzimmer
058 728 86 18



5./6. Klasse
Klassenlehrerin
Vivien Fässler

Tel. Schulzimmer
058 728 86 17



5./6. Klasse
Klassenlehrerin
Teilpensum 1./2. und 3./4. Klasse
Bettina Cautero

Tel. Schulzimmer
058 728 86 17
058 728 86 16



Kindergarten A und C, 3./4., 5./6. Klasse
Schulische Heilpädagogin und
DaZ (Deutsch als Zweitsprache)
Ruth Pieper

Tel. Letzi Pavillon
058 728 86 01
Tel. Schulzimmer
058 728 86 18



**Hauswartin Schule und
Kindergarten Letzi**
Morgenbetreuung Letzi
Barbara Ambühl

Tel. Schule
079 488 65 71



**Hauswart Schule und
Kindergarten Letzi**
Thomas Müller

Tel. Schule
079 370 10 84



Werkunterricht 3./4. Klasse
Susi Acklin

Tel. Schulzimmer
058 728 86 18



Stellvertretung KG A
Seraina Fässler

Tel. Kindergarten
058 728 86 15

Hausordnung Schulhaus Letzi

Leitgedanke

Wir begegnen uns friedlich und freundlich, damit sich alle wohl fühlen.
Wir sorgen miteinander für Ordnung im Schulhaus und auf dem Areal.

Drinnen

- Ich betrete das Schulhaus erst beim Gongzeichen.
- In den Gängen und im Treppenhaus bin ich so rücksichtsvoll, dass ich niemanden störe.
- Finken, Schuhe, Jacken, Taschen usw. haben ihren festen Platz.
- Im Schulhaus gilt ein Ess- und Kaugummiverbot.
- Bei Pausenbeginn gehe ich sofort nach draussen.
- Private elektronische Geräte sind im Schulhaus immer ausgeschaltet.

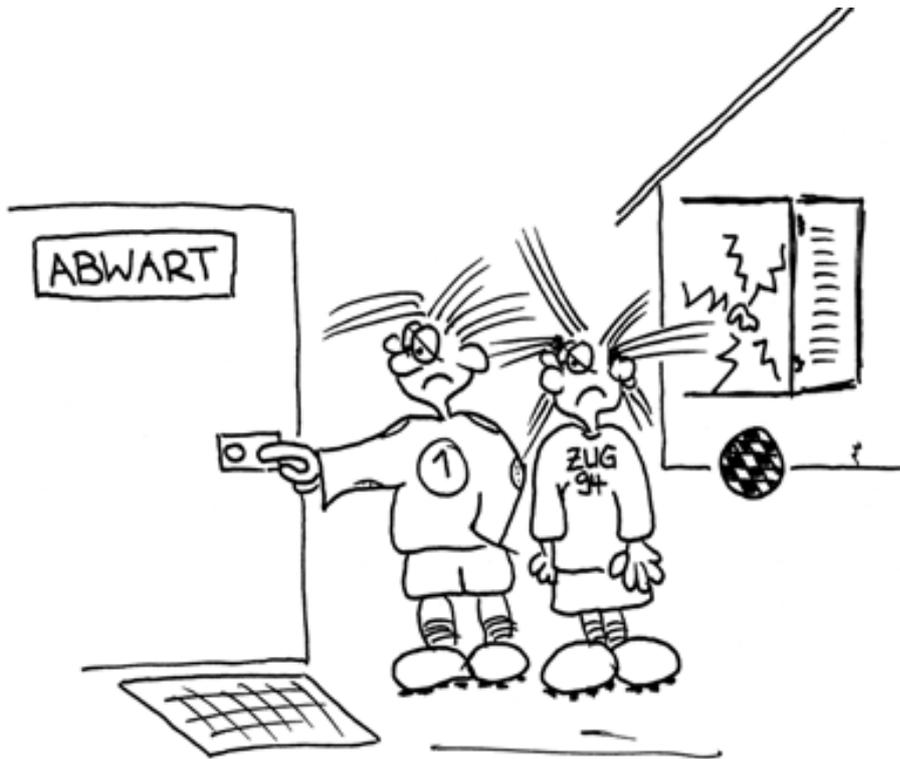
Draussen

- Während der Pause bleibe ich auf dem Schulgelände.
- Beim Gebrauch von Spielgeräten bin ich rücksichtsvoll und vorsichtig gegenüber anderen.
- Meine Abfälle entsorge ich im Abfalleimer.
- Schneebälle darf ich nur rund um den Hügel werfen.
- Beim Fussballspielen beachte ich den Benützungsplan.

Sorgfalt

- Pausengeräte darf ich benutzen, wenn es trocken ist. Nach dem Gebrauch bringe ich sie wieder zurück.
- Was mir nicht gehört, lasse ich in Ruhe (z. B. Spielgeräte anderer, Velos, Trottinets etc.)
- Zum Schulgelände, zum Spielplatz und zu den Brunnen trage ich Sorge.
- Kieselsteine bleiben als Fallschutz auf dem Spielplatz.
- Ich achte auf einen fairen und rücksichtsvollen Umgang mit allen und löse Konflikte im Gespräch.

- Ich betrete das Schulhaus mit sauberen Schuhen. Finken trage ich nur im Schulhaus.
- Ich verlasse die Toiletten nach Benützung sauber und mit gewaschenen Händen.
- Beschädige ich einmal etwas oder mache etwas kaputt, so melde ich es sofort einer Lehrperson oder dem Hauswart.



Achtung!

Waffen, Spielwaffen und gefährliche Gegenstände wie Feuerzeug, Sackmesser etc. sind auf dem ganzen Schulareal verboten.

Der Hausordnung ist die städtische Schul- und Disziplinarordnung der Stadtschulen Zug vom 9. Dezember 2008 übergeordnet. Dort werden im Abschnitt 4 die Verhaltensregeln für die Schülerinnen und Schüler aufgeführt, welche überall gelten.

Fragen – Anliegen – Probleme

Homepage Stadtschulen Zug

Sie finden alle aktuellen Informationen, die den Schulbetrieb betreffen, auf der Homepage der Stadtschulen Zug www.stadtschulenzug.ch unter «Eltern ABC» [Schulverwaltung Zug - Eltern-ABC \(stadtschulenzug.ch\)](http://www.stadtschulenzug.ch/Schulverwaltung-Zug-Eltern-ABC)

Unterricht

Bei Anfragen zum Unterricht, zu besonderen Vorkommnissen oder Reklamationen bitten wir Sie, sich zuerst an die zuständige oder betroffene Lehr- oder Fachperson zu wenden. Übergeordnete Instanzen (Schulleiterin, Prorektorin) treten erst dann auf ein Begehren ein, wenn das Gespräch zwischen Eltern und der betroffenen oder zuständigen Lehr- oder Fachperson stattgefunden hat.

Schulleitung Letzi

Sandra Hürlimann

Tel. Schulleitung 058 728 86 00

E-Mail sandra.huerlimann@stadtschulenzug.ch

Prorektorin Kindergarten, Primarschule

Karin Ulrich

Tel. Rektorat 058 728 94 35

E-Mail karin.ulrich@stadtzug.ch

Rektorat Stadtschulen Zug

Gubelstrasse 22, 6300 Zug

Tel. Rektorat 058 728 94 21

Schulsozialarbeit Letzi

Daniela Pulver

Tel. Schulsozialarbeit 058 728 86 55

E-Mail daniela.pulver@stadtzug.ch

Schulportal

Das Schulportal bietet verschiedene Vorteile für Sie:

- Es ist unser primärer Kanal für die Information zwischen Betreuungsgruppe und Klassenlehrperson mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.
- Sie können digital mit der Klassenlehrperson und Betreuungsgruppe Ihres Kindes kommunizieren.
- Sie können Ihr Kind schnell und einfach via App vom Schulunterricht und von den Betreuungsangeboten abmelden, indem Sie auf der App den Button «Absenzen» wählen.



The graphic features a central smartphone displaying the Schulportal app interface. The app screen shows a family icon, the title 'Schulportal', and the text 'Per App schnell und gebündelt mit Schule und Betreuung kommunizieren.' To the left of the phone, two thought bubbles contain the text: 'Oje, mein Kind ist krank ...' and '... und ich muss es noch von der Schule abmelden!'. A curved arrow points from these bubbles towards the phone. At the bottom left, there is a QR code and a caption: 'Videobotschaft von Rektor Remo Kruppenacher und Stadtrat Etienne Schumpf zum Schulportal'. At the bottom right, there is another QR code with the text 'For English Version' below it.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.ezug.ch/schulportal

Als Zugang zum Schulportal dient die eZug-App mit dem sicheren, individuellen ZUGLOGIN.

Krankheit und Absenzen vom Unterricht

Krankheit / Abwesenheit des Kindes

Informieren Sie bitte die Lehrperson via Schulportal vor Schulbeginn über eine unvorhergesehene Abwesenheit (Krankheit) Ihres Kindes.

Krankheit / Abwesenheit der Lehrperson

Seit der Einführung der erweiterten Blockzeiten gibt es während der ordentlichen Schulzeiten keine Schulausfälle mehr; d. h. Ihre Kinder werden auch bei Abwesenheit der Lehrperson in der Schule betreut.

Informationen gegenüber Therapeutinnen

Wenn Ihr Kind einen veränderten Schultag hat (Projekt-, Wald- und Siehbachtage, Herbstwanderung, Schulreise), informieren Sie bitte via Schulportal (Absenzmeldung) die Betreuung der Modularen Tagesschule «Mittag» und «Nachmittag» und die jeweiligen Therapeutinnen (Logopädie, Psychomotorik, Heilpädagogische Früherziehung etc.), weil die Betreuung und die Therapiestunden dann ausfallen.

Abwesenheiten vom Unterricht: Absenzen und Urlaubsgesuche

Beachten Sie, dass alle Absenzen schriftlich beantragt werden müssen. Die Richtlinien für Absenzen vom Unterricht und das entsprechende Formular können im Internet von der Homepage der Stadtschulen Zug heruntergeladen werden.

Informationen finden Sie unter: www.stadtschulenzug.ch -> Eltern ABC
[Abwesenheiten und Dispensationen](#)

Die Klassenlehrperson hat die Kompetenz, begründete Absenzen bis zu maximal vier Halbtagen (einzeln oder blockweise) zu bewilligen. Das Gesuch muss der Klassenlehrperson mindestens eine Woche vor Beginn der Absenz zur Bewilligung eingereicht werden.

Absenzen bis zu einer Woche sind einen Monat im Voraus via Klassenlehrperson bei der Schulleitung zu beantragen. Absenzen über eine Woche sind zwei Monate im Voraus via Klassenlehrperson und Schulleitung bei der Prorektorin Kerstin Heberle zu beantragen.

Besuchstage

Dieses Schuljahr finden die Besuchstage über das Jahr verteilt an einzelnen Wochentagen statt, siehe Jahresplanung auf den Seiten 15 und 16. Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Kind an diesen Tagen zu begleiten und dem Unterricht beizuwohnen. Wir bitten Sie, sich im Vorfeld bei der Klassenlehrperson anzumelden. Sie dürfen auch unter dem Jahr einen Besuch in der Klasse machen, auch hier bitten wir Sie, sich vorher mit der Klassenlehrperson in Verbindung zu setzen.

Für die Kinder ist der Besuchstag etwas Besonderes. Sie wollen ihren Eltern zeigen, was sie schon alles können. Dies erfordert von ihnen sehr viel Konzentration.

Darum wünschen wir Lehrpersonen für die Kinder:

- ungeteilte Aufmerksamkeit (ohne Geschwister und Tiere)
- ausgeschaltete Handys
- Keine Foto- und Filmaufnahmen
- und dass auf das Sprechen und Austauschen bis zur Kaffeepause verzichtet wird.

Schulweg und Lotsendienst

Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. Wir sind der Meinung, dass es den Kindern gut tut, wenn sie den Schulweg zu Fuss zurücklegen, sofern dieser weniger als einen Kilometer beträgt.

Falls Ihr Kind mit dem Velo (Skates, Kickboard usw.) unterwegs ist, bitten wir Sie, Sicherheitsvorkehrungen zum Wohl Ihres Kindes zu treffen (Helm, funktionierende Bremsen und Licht, geeignete Bekleidung). Für Kindergartenkinder scheinen uns sämtliche Fortbewegungs-geräte auf dem Schulweg ungeeignet. Dies entspricht auch der Empfehlung der Zuger Polizei.

Lotsinnen helfen den Kindern vor und nach der Schule die Letzistrasse (Frau Aschwanden, Frau Christen und Frau Bucher) und die General-Guisan- Strasse (Frau Baier und Frau Mariéthoz) sicher zu überqueren.

Die Lotsenzeiten sind folgendermassen.

- am Morgen von 7:30 h bis 8:30 h und von 11:50 h bis 12:30 h
- am Nachmittag von 13:30 h bis 14:00 h und von 15:15 h/15:30 h bis 16:00 h.

Hausaufgaben

Hausaufgaben geben den Primarschülerinnen und -schülern die Möglichkeit den Unterrichtsstoff zu üben, zu vertiefen oder gelegentlich auch neu zu erarbeiten. Zudem erhalten Sie als Eltern Einblick in den Schulalltag Ihres Kindes. Wir gehen davon aus, dass die Kinder die Hausaufgaben in der Regel selbständig erledigen können.

Folgende Richtzeiten gibt das Schulgesetz pro Tag vor:

- 1./2. Klasse 10 Minuten
- 3./4. Klasse 20 Minuten
- 5./6. Klasse 30 Minuten

Diese Werte können von Kind zu Kind variieren und hängen von verschiedenen Faktoren ab wie schnelles oder langsames Arbeiten, hohe oder schwache Fertigkeit auf einem Gebiet. Die vorgegebenen Zeiten können somit je nach Lernsituation des Kindes unter- oder überschritten werden. Von Freitag auf Montag werden in allen Klassen keine Hausaufgaben erteilt.

Schul- und Disziplinarordnung

Die Schul- und Disziplinarordnung der Stadtschulen Zug dient einem geordneten Schulbetrieb. Sie regelt die Beziehungen zwischen Schülern, Schülerinnen und Lehrpersonen, Eltern und Lehrpersonen sowie die Rechte und Pflichten der Schüler und Schülerinnen und deren Eltern. Zudem regelt sie das Verhalten im Unterricht, auf dem Schulareal und bei besonderen Schulanlässen.

Informationen finden Sie unter: www.stadtschulenzug.ch -> Eltern ABC
[Schul- und Disziplinarordnung](#)

Wir danken für Ihr Verständnis und das Einhalten unserer Regeln.

ELG Letzi

Was ist die ELG Letzi?

Die ELG Letzi ist eine Eltern-Lehrpersonengruppe bestehend aus Eltern von Kindergarten- und Schulkindern. Wir **engagieren uns freiwillig** gemeinsam mit den Lehrpersonen für eine **attraktive Schule Letzi**, um das Schulleben mit diversen Anlässen zu bereichern und den Austausch untereinander zu **beleben** und zu **fördern**.

Unsere Tätigkeitsbereiche:

- Organisation und Unterstützung von **Schulprojekten und -anlässen** wie beispielsweise Sporttag, Letzifest, Elternbesuchstage, Liechtliumzug, Adventsanlass
- **Meinungsaustausch** mit Lehrpersonen und Schulleitung zu aktuellen Schulthemen
- **Zusammenarbeit** mit Schulbehörden für einen offenen Informationsaustausch
- Organisation von **Fachreferaten** zu aktuellen Themen

Mit dem Erlös aus den Anlässen unterstützt die ELG Letzi Veranstaltungen und Projekte, welche dem **Schulleben der Letzi-Kinder zugutekommen**, wie zum Beispiel den Lebkuchen und Punsch am Adventsanlass oder das Znüni am Sporttag.

Mach mit: Wir sind eine freiwillige Organisation. Entsprechend sind wir dankbar für Eltern, welche sich aktiv bei uns in der ELG Letzi einbringen möchten oder sich punktuell bei Anlässen als Helfer zur Verfügung stellen.

Möchtest Du bei uns mitwirken? Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, bspw. an einer ELG-Sitzung oder einem Anlass teilzunehmen, um einen persönlichen Einblick über unser Tun zu erhalten.

Kontaktiere uns gerne via elg.letzi@gmail.com. – Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Unsere aktuellen Mitglieder:

Susanne Caduff

Florence Laafoui

Isabelle Lemaitre

Kateryna Treshchova

Nadja Christen

Leo Müller (Vertreter Letziteam)

Anlässe und Termine der Schule Letzi 2025/2026

| | |
|---------------------|---|
| 18.8.25 | Schulbeginn |
| 25.08.25 | Beginn Hausaufgabenstunde |
| 04.09.25 | Elternabend 5./6. Klasse |
| 16.09.25 | Elternabend 3./4. Klasse |
| 18.09.25 | Elternabend 1./2. Klasse |
| 22.09.25 | Besuchstag (Montag) |
| 22.09.25 | Elternabend Kindergarten C |
| 23. – 25.09.25 | Fröschitage Kindergärten |
| 25.09.25 | Weiterbildung Lehrpersonen (Donnerstagnachmittag) unterrichtsfrei |
| 29.09.25 | Michaelstag (schulfrei) |
| 30.09.25 | Elternabend Kindergärten A und B |
| 04. – 19.10.25 | Herbstferien |
| 27.10. und 28.10.25 | Externe Evaluation: Schulbesuch von Evaluatoren des Kantons Zug |
| 30.10.25 | Herbstwanderung Primarschule |
| 06.11.25 | Liechtliumzug Letzi (durch ELG Letzi organisiert) |
| 13.11.25 | Zukunftstag 5./6. Klasse (Donnerstag) |
| 14.11.25 | Erzählvormittag |
| 21.11.25 | Städtischer Besuchstag (Freitag) |
| 25.11.25 | Adventsanlass (abends, mit Eltern) |
| 26.11.25 | Chlausschwimmen im Loreto (freiwillig am Mittwochnachmittag, 2. KG bis 3. Kl.) |
| 29.11.25 | Weihnachtsmarkt St. Johannes |
| 1.12.25 – 5.12.25 | Projektwoche 'kunstvoll' |
| 8.12.25 | Maria Empfängnis (Montag) schulfrei |
| 20.12.25 – 04.01.26 | Weihnachtsferien |

| | |
|-------------------|---|
| 05.01. – 30.01.26 | Lesewochen im Letzi |
| 14.01.26 | 19:30 – 21:00 h Informationsabend Eintritt KG |
| 15.01.26 | Besuchstag (Donnerstag) |
| 28.01.26 | Bäckermöhli (Mittwoch) |
| 31.1. – 15.02.26 | Sportferien |
| 02. – 06.02.26 | freiwillige Sportwoche (alle) und Wintersportlager ab 4. Klasse |
| 16.02.26 | Fasnachtsmontag: unterrichtsfrei |
| 11.03.26 | Besuchstag (Mittwoch) |
| 19.03.26 | Weiterbildung Lehrpersonen (Donnerstagnachmittag): unterrichtsfrei |
| 23. – 27.03.26 | Musicalwoche 3. bis 6. Klasse |
| 01.04.26 | Fussballturnier 5./6. Klasse (ganzer Tag) |
| 3.4.26 | Karfreitag (schulfrei) |
| 6.4.26 | Ostermontag (schulfrei) |
| 08.04.26 | Fussballturnier 3./4. Klasse (ganzer Tag) |
| 11. – 26.4.26 | Frühlingsferien |
| 12.05.26 | Sporttag (Verschiebedatum: 19.5.26) |
| 13.05.26 | Abgabe der neuen Stundenpläne |
| 14.5. – 17.05.26 | Auffahrtsferien |
| 19.05.26 | Besuchstag (Dienstag) |
| 25.05.26 | Pfingstmontag: unterrichtsfrei |
| 01. – 03.06.26 | Siehbachtage Kindergärten |
| 4.06.26 | Fronleichnam (Donnerstag): unterrichtsfrei |
| 5.06.26 | Bildungstag (Freitag): unterrichtsfrei |
| 17.06.26 | Wellentag: Schnuppern in den neuen Klassen |
| 25.6.26 | Letzifest |
| 04.07. – 16.08.26 | Sommerferien |

Mobile Spielanimation

mittwochs von 14:00 – 17:00 Uhr

Standort: Spielplatz Schulhaus Letzi

Von Mai bis zu den Herbstferien (ohne Sommerferien)

Die Mobile Spielanimation macht wiederum bei euch Halt im Quartier!



Alle, die Lust haben, treffen sich zum gemeinsamen Spielen. Alle Kinder dürfen mitmachen - ohne Anmeldung, gratis und so lange sie mögen. Kleine Kinder nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Jeweils zwei Spielanimatorinnen/ Spielanimatoren kommen mit spannenden Spielsachen und guten Ideen für gemeinsame Spiele auf euren Spielplatz im Quartier.

Daten Sommer und Herbst 2025

20.08.
27.08.
03.09.
10.09.
17.09.
24.09.
01.10.

Daten Frühling und Sommer 2026

29.04.
06.05.
13.05.
20.05.
27.05.
03.06.
10.06.
17.06.
24.06.
01.07.

Bei Fragen gibt die Projektleitung des Verein Spielraum gerne Auskunft:

per Telefon: 076 517 31 74

per Mail info@spielraum-luzern.ch

Schulbibliothek Herti-Letzi

Schulbibliothek Herti-Letzi

Öffnungszeiten 2025/2026



| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---------------------|---------------|--------------------------------|--------------|----------------------------------|--------------|
| | | | | | |
| | 08.00 - 10.00 | | | | |
| Grosse Pause | 10.05 - 10.25 | offen | offen | offen | |
| | 10.30 - 12.00 | | | | |
| | 12.00 - 12.15 | | | | |
| Mittag | 13.00 - 14.00 | 13.30 - 14.00 offen | | 13.30 - 15.00 Offen 🍕 | offen |
| | 14.00 - 15.30 | | | | |
| Nachmittag | 15.30 - 16.15 | | | | |

Euer Bibliotheksteam:
Sandra Grüter, Nicole Reinhart & Caroline Klekner

Kontakt

Haben Sie eine Frage oder ein Anliegen, dürfen Sie sich gerne per E-Mail bei uns melden: bibliothek.hertiletzi@stadtschulenzug.ch

Unser Angebot

- 📖 Sachbücher
- 📖 Englisch & Französisch Bücher
- 📖 Bilderbücher
- 📖 CDs, Hörbücher
- 📖 Lesebücher
- 📖 DVDs
- 📖 Comics
- 📖 Tonie Figuren & Boxen

Die Ausleihfrist der Medien beträgt 4 Schulwochen. Diese können während der Öffnungszeit oder per E-Mail verlängert werden.

Rückgabebox

Falls die Bibliothek geschlossen ist, können die Medien jederzeit in die Rückgabebox neben der Bibliothek eingeworfen werden.



Mahnungen!

Nach 4 Schulwochen bekommen die Kinder von der Lehrperson eine Mahnung.

1. Mahnung gratis
2. Mahnung 1 Franken
3. Mahnung 5 Franken

Wenn das Medium nicht mehr gefunden wird, muss es bezahlt werden.

Lesehündin Elli

Im neuen Schuljahr besucht die Lesehündin Elli weiterhin an den Mittwochnachmittagen die Bibliothek. Genauere Infos finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns auf viele Besuche in der Bibliothek!

Die Bibliothekarinnen

Sandra Grüter, Caroline Klekner und Nicole Reinhart

Lesehündin Ellie in der Schulbibliothek Herti Letzi

Die Lesehündin Ellie freut sich weiterhin auf die Besuche im Schulhaus Herti.

Während des nächsten Schuljahres wird sie wieder regelmässig in der Schulbibliothek anzutreffen sein. Frau Dorine Walker und ihre Hündin Ellie sind sehr gespannt, wer an den Mittwochnachmittagen zu ihnen in die Bibliothek kommt und mit ihnen zusammen ein Buch anschaut. Auch wir freuen uns, erneut gemeinsam mit Dorine Walker und Ellie in das neue Schuljahr zu starten.

Daten 1. Semester alle zwei Wochen am
Mittwochnachmittag von 13:30 – 14:15 Uhr:

20.08.25, 03.09. 25, 17.09.25, 01.10.15,
29.10.25, 12.11.25, 26.11.25, 10.12.25,
07.01.26, 21.01.26

Dorine Walker und Ellie wurden als Lesehund-Team sorgfältig ausgebildet und auf die Aufgaben mit den Kindern vorbereitet. Wir gewährleisten, dass sich Ellie souverän verhält und sie sich gewöhnt ist, mit Kindern so nahe zusammen zu sein.

Dorine Walker und Ellie:

Ich bin 47 Jahre alt und durfte meine Kindheit und Jugend immer mit einem Familienhund verbringen. Für mich war es klar, dass ich dies meinen zwei eigenen Kindern auch ermöglichen werde. Nach 15 Jahren mit einem kleinen Hund, entschieden wird uns vor vier Jahren für Ellie. Schon von Welpenalter an besuchten wir die Hundeschule. Seit Juni 22 besuchen wir regelmässig das Altersheim Herti und seit August 23 arbeiten wir auch in der Schule Sonnenberg in Baar. Seit Dezember 23 durften wir im Schulhaus Herti mit verschiedenen Klassen ein Leseprojekt durchführen. Dass wir das Lesen den Kindern so schmackhaft machen können, freut uns sehr. Die Freude und Erfolge zu sehen, wenn die Kinder Ellie vorlesen, macht uns glücklich.



Warum eigentlich einen Lesehund?

Viele Kinder haben noch Mühe beim Lesen und sind nicht motiviert, gezielt zu üben. Dies kann an der fehlenden Motivation liegen, jedoch auch am eigenen Selbstvertrauen. Hier helfen Lesehunde, Ängste und Zweifel zu überwinden.

Ein Lesehund hört in erster Linie geduldig zu, ohne zu kritisieren und zu korrigieren. Dadurch hilft er den Kindern die Angst vor dem Vorlesen zu verlieren, die Lesefähigkeit zu verbessern und die Freude an Büchern zu entdecken. Ganz nebenbei erlernen sie einen selbstsicheren Umgang mit Hunden – aber auch mit ihren Mitmenschen.



Lesehunde fördern Konzentration und Ausdauer sowie das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Die Kinder lernen Verantwortungsbewusstsein und der Hund bietet dem Kind zudem an, Führung zu übernehmen und im Vordergrund zu stehen. Bereits die Anwesenheit bewirkt bei den Kindern ein ruhiges und entspanntes Klima. Der Aspekt der Unterstützung, Belohnung und

Motivation ist durch die Anwesenheit eines Lesehundes enorm gross und auch eine zusätzliche Unterstützung für Eltern.

Durch sein ruhiges, geduldiges und offenes Wesen unterstützt ein Lesehund Kinder in deren schulischen Entwicklung:

- ✓ Einem Hund vorzulesen, beruhigt und motiviert
- ✓ Der Hund ist geduldig und ruhig
- ✓ Ein Hund kritisiert nicht
- ✓ Er steigert die Lesekompetenz
- ✓ Der Lesehund beruhigt und löst Stress
- ✓ Er steigert die Lust und Freude am lauten Vorle-



Regelung Umgang mit Smartphones und Smartwatches

Die Stadtschulen und Betreuung führen auf **Beginn des Schuljahres 2025/2026** eine einheitliche Regelung auf dem Schul- und Betreuungsgelände zum Umgang mit Smartphones und Smartwatches ein.

Ziel der neuen Richtlinie ist es, den Schul- und Betreuungsalltag zu entlasten und den Fokus stärker auf Lernen, soziale Interaktion und Medienkompetenz zu legen. Der Entscheid basiert auf einer breit abgestützten Umfrage mit über 1'600 Teilnehmenden, in der sich insbesondere Eltern, Lehrpersonen und Betreuungspersonen für klare Vorgaben ausgesprochen haben – sowie auf einem entsprechenden politischen Auftrag aus dem Grossen Gemeinderat.

Regelung

Während **Unterrichtstagen von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr** sowie **Unterrichtshalbtagen von 07:00 Uhr bis 12:15 Uhr** gilt auf dem Schulgelände:

- Smartphones und Smartwatches sind **ausgeschaltet oder im Flugmodus und nicht sichtbar verstaut**.

Während der **Betreuungszeiten** (z. B. Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung) gilt auf dem Betreuungsgelände:

- Smartphones und Smartwatches sind **ausgeschaltet oder im Flugmodus und nicht sichtbar verstaut**.

Nur wenn eine **Lehr- oder Betreuungsperson es ausdrücklich erlaubt**, dürfen die Geräte in bestimmten Situationen verwendet werden.

Umgang bei Nichteinhaltung

Bei Regelverstössen suchen Lehr- oder Betreuungspersonen das **Gespräch mit dem Kind oder Jugendlichen**, um gemeinsam Verständnis und Lösungen zu fördern. Die Regelung setzt auf pädagogische Begleitung statt Sanktionierung.

Empfehlung

Den Eltern wird **empfohlen**, auf das Mitbringen von Smartphones und Smartwatches vollständig zu verzichten.

Informationen speziell für den Kindergarten



Fröschitage und Siehbachtage

Während der Fröschitage und der Siehbachtage gelten die normalen Unterrichtszeiten. Schwimm- und Turnunterricht, Deutschunterricht sowie Therapiestunden fallen aus. Bitte informieren Sie die jeweiligen Therapeutinnen (Logopädie, Psychomotorik, Heilpädagogische Früherziehung etc.).

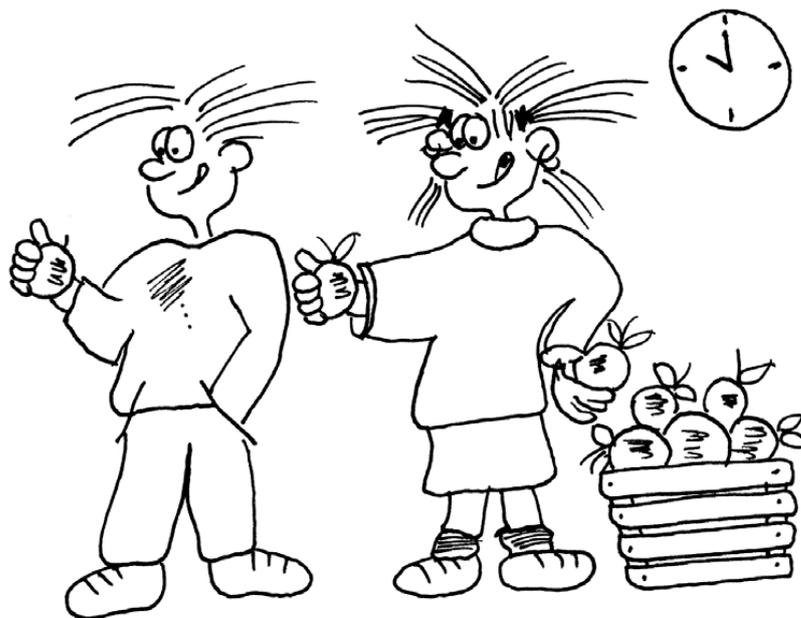
Allgemeine Informationen

Wir gehen täglich und bei jeder Witterung nach draussen. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind wetterentsprechende Kleidung an (Regenhose, Regenjacke, Regentiefel). Diese Kleider und/oder Schuhe dürfen nach Bedarf auch im Kindergarten deponiert werden. Schirme sind auf dem Pausenplatz nicht geeignet.

Morgenessen und gesunde Znüni

Kinder sollten möglichst nicht ohne Frühstück aus dem Haus gehen, denn es liefert nach einer langen Nacht die Startenergie und füllt die Energiespeicher wieder auf. Aber nicht alle – auch nicht alle Kinder – mögen am Morgen schon reichlich essen und trinken. Das sollte respektiert werden. Kinder, die wenig frühstücken, sind auf ein reichliches Znüni angewiesen. Wer hingegen ausgiebig isst und trinkt, nimmt in der Pause etwas weniger zu sich.

Das Znüni sollte nicht nur gesund sein und problemlos mitgenommen werden können, es muss auch den Vorlieben des Kindes sinnvoll entgegenkommen und mengenmässig dem Appetit angepasst sein. Die meisten Kinder mögen Süssigkeiten und Schleckwaren. Mit Mass genossen, haben sie auch ihren Platz im Menuplan. Als Pausenverpflegung sind Süssigkeiten, aber auch fettreiche Snacks, nicht geeignet, denn sie sättigen nicht richtig, liefern zu viel Fett und zu wenig wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und Nahrungsfasern. Sie können auch Karies verursachen, weil die Zähne nach dem Znüni nicht geputzt werden können.





Süssigkeiten, Chips, Apérogebäck und Süssgetränke sind im Letzi als Pausen- und Zwischenverpflegung nicht geeignet.

Hier einige Ideen für ein geeignetes Znüni:

- Vollkornbrot aller Art, ungesüsste Vollkornbiskuits, Knäckebrot
- Vollkornbrot-Sandwiches mit Butter, Ei, Käse, Fleisch oder Geflügel, Thon, Gurke, Salatblatt
- Gemüsestückchen wie Rüebli, Gurke, Radiesli etc.
- nicht allzu stark saftende Früchte wie Äpfel, Aprikosen, Birnen
- Wasser, Milch, ungezuckerte Säfte und Tees

Wir begrüßen es sehr, wenn Sie Ihr Kind bei der Auswahl seines Znünis unterstützen, die oben aufgeführten Znüni-Ideen aufnehmen und zur Regel werden lassen.

Musik- und Bewegungsunterricht

Musikalische Früherziehung im Kindergarten

Musikalische Früherziehung (MFE) ist die altersgerechte Einführung von Kindern zwischen vier und sechs Jahren in die Welt der Musik mit dem Ziel, ihre musikalischen, motorischen, sprachlichen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten spielerisch zu fördern. Dabei stehen Erleben, Experimentieren und Mitmachen im Vordergrund. Der MFE-Unterricht wird in Halbklassen (max. 12 Schülerinnen oder Schüler) erteilt. Die Musikalische Früherziehung ist die beste Vorbereitung für das spätere Erlernen eines Instruments, da sie spielerisch die Grundlagen für Rhythmusgefühl, Hörwahrnehmung und musikalisches Verständnis legt.

Der freiwillige Unterricht findet am Nachmittag statt und wird in Halbklassen (max. 12 Kinder) durchgeführt.

Musikalische Grundschule in der Primarschule

In der 1. und 2. Klasse bietet die Musikalische Grundschule den Kindern eine lustvolle Einführung in die elementaren Grundlagen der Musik. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, Musik auf vielfältige Weise zu entdecken und zu erleben. Durch Singen, Bewegen, Musizieren, aktives Hören und Lesen lernen die Kinder mit Melodie, Rhythmus, Klangfarbe, Form und Ausdruck in der Musik umzugehen.

Der Unterricht findet vormittags während der Blockzeiten der Stadtschulen statt und wird in Halbklassen (max. 12 Kinder) durchgeführt.

Musiziergruppen 2. und 3. Klasse

Als zusätzliches Angebot zur integrierten Musikalischen Grundausbildung können die Kinder in der 2. und 3. Klasse eine Musiziergruppe besuchen. Dieser Gruppenunterricht wird von den Fachpersonen für Musik und Bewegung angeboten und kann unterschiedliche Schwerpunkte und Themen beinhalten. Beispiele: Blockflötengruppen, Glockenspielgruppen, Tanzgruppen, Trommelkurse, Musiktheaterprojekte usw.

Die Information über diese Angebote erfolgt jeweils im Frühling durch die Fachlehrperson. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Musiziergruppen eignen sich für jene Kinder, die das Musizieren in der Gruppe schätzen. Wer sich noch nicht auf ein Instrument festlegen möchte, findet hier eine Alternative. Der Musiziergruppen-Unterricht kann auch parallel zu einem Instrumentalfach besucht werden.

Für die Durchführung einer Musiziergruppe sind mindestens 6 Anmeldungen nötig, die maximale Gruppengrösse ist auf 12 Teilnehmende beschränkt.

An den Besuchstagen sind die Eltern herzlich eingeladen, auch die Musikstunden zu besuchen.

Lehrpersonen

Alina Schwitter alina.schwitter@zuger-musikschulen.ch

Heidi Reinhard heidi.reinhard@zuger-musikschulen.ch



Logopädie

Aufgabe

Logopädie beinhaltet die pädagogisch-therapeutische Arbeit mit sprach-auffälligen Kindern und Jugendlichen, die Schwierigkeiten in der gesprochenen und/oder geschriebenen Sprache haben. Wir Logopädinnen arbeiten mit Kindern der Stadtschulen Zug ab dem 1. Kindergartenjahr bis zur 3. Oberstufe. Das Angebot des logopädischen Dienstes umfasst Abklärung, Beratung, Therapie und Prävention.

Anmeldung

Die Lehrpersonen melden das Kind im Einverständnis mit den Eltern bei der zuständigen logopädischen Fachstelle an. Eltern können sich für eine Abklärung auch direkt bei der Logopädin melden. Diese nimmt Rücksprache mit der Schule. Das Rektorat erteilt auf Antrag der Logopädin die Bewilligung für eine Therapie. Die Kosten werden von der Stadtgemeinde Zug übernommen.

Therapie

Die logopädische Therapie soll zu einer Optimierung der sprachlichen Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Bereich sowie zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit führen. Die Logopädin orientiert sich am Entwicklungsstand des Kindes und passt Therapieform und -mittel individuell an. Die Therapie findet wöchentlich oder in Intervallen statt.



Zusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, Lehrpersonen, schulischen Heilpädagogen und Heilpädagoginnen sowie anderen Fachleuten unterstützt den Therapieerfolg.

Tanja Leuenberger, Logopädin,
Tel: 058 728 86 05 / 058 728 83 17

Schulsozialarbeit Letzi

Die Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges Beratungsangebot für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen, Standortleiterinnen und Standortleiter der Freizeitbetreuungen sowie für die Leitung des Kindertreffs SPE. Die Schulsozialarbeit unterstützt die Schule bei sozialen Fragestellungen, wie auch bei Integrations- und Präventionsaufgaben. Mit den Methoden der Sozialen Arbeit stärkt sie die Ressourcen der Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Erziehungsberechtigten sowie der Schule.

Kontaktaufnahme

- Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Erziehungsberechtigte können sich mit Fragen und Anliegen direkt an die Schulsozialarbeit ihrer Schuleinheit wenden.
- Die Schulsozialarbeitenden stellen den Kontakt zu den Eltern und Erziehungsberechtigten in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern selbst her.
- Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit kann von der Schule empfohlen werden.
- Die Schulsozialarbeit ist für die Eltern, Erziehungsberechtigten und für die Schülerinnen und Schüler freiwillig.



Kontakt

Daniela Pulver

Anwesenheit Letzi: donnerstags

Tel: 058 728 86 55

E-Mail: daniela.pulver@stadszug.ch

Schulische Sozialpädagogen

Seit dem Schuljahr 22/23 kommen Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen in den Kindergärten und in der Primarschule der Stadtschulen Zug zum Einsatz. Dieses Angebot ermöglicht es, sich den Kindern mit herausforderndem Verhalten direkt vor Ort in den Klassenzimmern und auf dem Pausenplatz anzunehmen.

Unsere Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen sind in den Schulen präsent und in die Teams eingebunden. Dies ermöglicht eine schnelle Unterstützung, die auf die verschiedenen Situationen an unseren Standorten abgestimmt ist. Die schulischen Handlungen werden durch die sozialpädagogischen Ansätze erweitert.

Diese Unterstützung ist eine Ergänzung und Zusammenarbeit der bestehenden Angebote. In der Schuleinheit Herti-Letzi ist Philipp Stöckli im Einsatz.

Kontakt



Philipp Stöckli

E-Mail: philipp.stoeckli@stadtschulenzug.ch

Modulare Tagesschule

Betreuungsmodul Morgen

Die Morgenbetreuung wird im Schuljahr 2025/2026 an verschiedenen Standorten durchgeführt. Die verfügbaren Wochentage an den einzelnen Standorten wurden den angemeldeten Familien mitgeteilt. An schulfreien Tagen findet keine Morgenbetreuung statt.

Öffnungszeiten

Modul Morgenbetreuung von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr

Abmeldungen für einzelne Tage

Kann das Kind die Morgenbetreuung ausnahmsweise nicht besuchen (z.B. Krankheit, Schulreise), so melden die Eltern das Kind am Betreuungstag über das Schulportal oder die unten aufgeführte Telefonnummer ab.

Betreuungspersonen

Die Kinder werden von Mitarbeitenden der Betreuung oder von Lehrpersonen betreut.

Kontakt Daten und Standorte

Herti Betreuungspavillon Flügel

Eichwaldstrasse 19

Tel: 079 525 51 43

Schule Letzi Zimmer 1

Letzistrasse 16-20

Tel: 058 728 86 19

Betreuungsmodule Mittag und Nachmittag

Die Betreuung der Modularen Tagesschule ist an allen Schultagen von Montag bis Freitag geöffnet. Ausnahmen sind Feiertage und schulfreie Tage gemäss Ferienplan der Stadtschulen Zug.

Öffnungszeiten

Modul Mittag: von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Modul Nachmittag: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Abmeldungen für einzelne Tage

Kann das Kind die Betreuung ausnahmsweise nicht besuchen (z.B. Krankheit, Schulreise), so melden die Eltern das Kind am Betreuungstag, **bis spätestens 10:00 Uhr** über das Schulportal unter Absenzen oder per Gruppentelefon ab.

Anmeldung Ferienbetreuung

Die Anmeldung für die Ferienbetreuung erfolgt online unter:
[Stadt Zug - Anmeldeformular Ferien-Zug.](#)

Info zum Neubau Betreuung

Die Betreuung Herti/Letzi bezieht in den Sportferien 2026 die neuen Räumlichkeiten. In der Kalenderwochen 39 und 40 werden Elterninformationsabende durchgeführt und am Freitag, 13. Februar 2026 ist ein Tag der offenen Tür in Planung. Die Einladungen werden folgen.



Kontaktdaten und Standorte



Standortleitung Betreuung Herti/Letzi

Kai Bruhnsen
Eichwaldstrasse 19
Tel: 079 861 28 51
kai.bruhnsen@stadtschulenzug.ch



Gruppenleiter Betreuung Herti/Letzi Forum

Silvan Stadelmann
General-Guisan Strasse 22
Tel: 079 384 91 78
silvan.stadelmann@stadtschulenzug.ch



Gruppenleiterin Betreuung Herti/Letzi Pavillon

Domenica Cadotsch
Eichwaldstrasse 19
Tel: 079 715 75 58
domenica.cadotsch@stadtschulenzug.ch



Gruppenleiter Betreuung Herti/Letzi Flügel

Nenad Egeric
Eichwaldstrasse 19
Tel: 079 518 35 70
nenad.egeric@stadtschulenzug.ch



Verantwortliche Person Mittagsbetreuung SAC

Sabine Schildknecht
Feldstrasse 20
Tel: 079 927 91 67
Sabine.schildknecht@stadtschulenzug.ch



Lageplan Betreuung Herti